# Info vom Dienstag, 19.05.2020 zum 8. Trainingstag vom 19.05.2020

# Liebe Schützinnen und Schützen, Freunde und Bekannte

#### Info's

Ich habe euch nun seit Beginn der Corona-Krise wöchentlich mit diversen Info's und Berichten «gefüttert». Ich hoffe, euch damit bei (Schützen-)Laune zu halten, höre ich doch auch aus andern Vereinen, dass z.T. nicht nur altersbedingt nach dem Unterbruch einige das Gewehr sogar an den berühmten Nagel hängen wollen. Ähnliches könnte in geringem Masse auch bei den Nachwuchsschütz\*innen passieren. Das Eidg. 2020 ist nur verschoben und nicht aufgehoben.

#### **Zivilist Elias Huber**

Wir begrüssen nach der Rekrutenschule Elias Huber wieder als Zivilist in unseren Reihen. Elias, wie auf 2 Meter Distanz angesprochen, «auf geht's»

### **Trainingsbeginn**

Keine Änderung diesbezüglich und weiterhin ist als frühester Trainingsbeginn der **Dienstag**, **9. Juni 2020** vorgesehen.

Nach meinem Wissens bereiten sich viele Vereine gedanklich und materiell auf diesen Starttermin vor. Abhängig auch von der Entwicklung muss ich vor dem effektiven Beginn bei der Gemeinde ein Corona-Schutzkonzept einreichen, welches auf dem Konzept des SSV basiert.

### Feldschiessen 2020

In unserem Schiesskreis mit Fischingen und Balterswil haben wir uns ja bekanntlich dafür entschieden, dass Fischingen immer die Platzsektion und somit durchführender Verein ist.

## Schreiben Marc Bilger, Präsident SG Fischingen:

Hallo Armin: Fischingen wird wegen ihren engen Verhältnissen vor den Sommerferien resp. bis anfangs August keine Trainings durchführen. Entsprechend wird auch ein mögliches Feldschiessen auf nach den Sommerferien verlegt werden müssen (vorausgesetzt natürlich, die Situation verschlimmert sich nicht mehr und ein Schiessbetrieb ist möglich).

Aus meiner Sicht haben wir bezüglich Feldschiessen ja relativ freie Hand - wir würden auch unter diesen schwierigen Bedingungen anbieten, dass wir als Platzsektion fungieren. Evtl. würden wir das Schiessen aber nicht an einem Wochenende durchführen, sondern mehrere verschiedene Termine (abends?) anbieten. Oder hast du eine Idee, bzw. eine Vorstellung, wie das Feldschiessen 2020 idealerweise aussehen müsste?

#### Meine Vorstellungen / Gedanken dazu:



Das Feldschiessen ist / war für uns mit rund Fr. 1'000.00 eine wichtige Einnahmequelle, ein Grund für mich, wieder möglichst viele auch dieses Jahr zum Mitschiessen zu motivieren.

Verteilt auf verschiedene Abende würde auch heissen, dass wegen unseren Gästen immer eigene Leute vor Ort sein müssten. Ich würde/müsste eine Einsatzliste für alle erstellen, die nach Einsatzplan vor Ort sein müssten (und logischerweise vorher die notwendigen Gewehre für die Nachwuchsschütz\*innen und Gästen mitnehmen).

Wer streckt den Zeigefinger hoch und meldet sich bei Bedarf und auch mit Vorschlägen?

#### Andere Möglichkeit(en):

Je nachdem wie Aadorf und Ettenhausen in ihrem Schiesskreis sich entscheiden, könnten wir in Aadorf das FS gemeinsam durchführen. Wie und was entscheiden?



## Obligatorische Übung

Wir wurden angehalten noch vor den Sommerferien eine 1. Obligatorische Übung anzubieten. Den Termin habe ich euch ebenfalls auch bereits mitgeteilt.

### Verbandsschiessen Schützenverband Region Hinterthurgau

Vermutlich wird dieser Wettkampf ein Opfer des Virus. Info's folgen noch.

# Zeitzeuge Albert Frischknecht 30. März 1929

Am letzten Dienstag haben Andi Würsch und ich uns nach dem nicht stattgefunden Schiesstraining in der Krone zu einem Bier getroffen. Ebenfalls am Tisch ist unser ältestes Vereins- und Ehrenmitglied Albert Frischknecht gesessen. Dabei habe ich Interessantes erfahren (das Zusammensitzen, wenn auch auf Distanz, macht es möglich), unter anderem:

- 1944 ist im grossen Kastanienbaum vor dem Engel in Balterswil ein Besatzungsmitglied eines amerikanischen, in Deutschland getroffenen Flugzeugs, mit dem Fallschirm gelandet. Weitere Crewmitglieder sind in der Umgebung abgesprungen. Das Flugzeug ist Richtung Bodensee weitergeflogen und da abgestürzt.
- Seine Beeren und das Gemüse im Garten mussten sauber gewaschen werden, war doch die Hauptstrasse vor der Türe nicht geteert.
- Der Stundenlohn als junger Mann betrug Fr. 1.20, für ein Paar Schuhe musste schon einmal 2 Tage gearbeitet werden (bei 10 Std/Tag).

- Auch eine Flasche Bier konnte er sich erst nach einer längeren Arbeitszeit leisten (wenn die Schuhe oder anderes nicht noch notwendiger waren!)



..... darum:

Die gute, alte Zeit war nicht immer nur gut, und nun geht es uns eigentlich trotz allem doch sehr gut!

# Die Restaurants sind wieder geöffnet

Wenn wir uns an die Regelungen halten, bleibt das hoffentlich auch so. Eine Möglichkeit bietet sich heute und an allen folgenden Dienstagabenden ab 20.00 Uhr in



oder einem unserer andern Gaststätten in Bichelsee und Balterswil



Gnüssed alli die doch so schöni zyt! Bis am nächschte Dienstag mit de neuschte Info's

Weiterhin in diesem -Sinnund weiterhin im Standby Schützengruss – Modus und mit einem grossen Dankeschön für das Interesse.

Armin Schilling
Präsident SG Balterswil-Ifwil